

Headline:

Heute ist Welttag

Text:

Eines vorweg – ALLES, was ich hier schreibe ist echt und kein Versuch, lustig zu sein. Und ob Sie es glauben oder nicht. Im schönen Monat Juni gibt es weltweit Feier- und Gedenktage, die werden Sie sich kaum vorstellen können. Aber bitteschön, Sie wollen ja unbedingt weiterlesen...

1. Juni ist der „Internationale Kindertag“: Sie werden kaum glauben, wer den Tag eingeführt hat. Die DDRler waren´s, als Kampftag für eine glückliche Zukunft der Kinder, für den Weltfrieden und die Kinderrechte. Wenn das mal nicht beeindruckt.

2. Juni ist der „Internationale Tag der Huren“: Ich weiß, für den ein oder anderen Leser ist das kein Jahrestag, sondern eher ein wöchentlicher Feiertag. Ich hab mir die Reihenfolge nicht ausgesucht. Ausgangspunkt war übrigens die Besetzung der Kirche Saint-Nizier in Lyon in Frankreich durch mehr als hundert Prostituierte im Jahr 1975.

3. Juni ist der „Weltfahrradtag“: Welches Fahrrad hat die Welt nachhaltig verändert? Ich sag´s Ihnen: mein Bonanza-Fahrrad mit integriertem Fuchsschwanz. Ach, was waren das für Zeiten, als die Gummistiefel noch aus Holz waren und das Radio schwarz-weiß.



5. Juni „Weltumwelttag“: Den gibt´s übrigens bereits schon seit 1972.

8. Juni – In Argentinien gibt es den „Tag der Polnischen Siedler“. Ich musste den Satz auch zweimal lesen.

12. Juni – „Tag der Roten Rosen“: Kommt aus den USA und, kein Witz, man weiß dort nicht mehr, warum man den Tag ins Leben gerufen hat.

14. Juni ist der „Weltblutspendetag“: Kann ich nur empfehlen - spendet Blut!

14. Juni – nicht vergessen: Heute ist „Muttertag“ ... in Afghanistan.

17. Juni – „Tag der Deutschen Einheit“: Das war er mal, vor der Wende. Wer kann sich noch erinnern – kurz mal Arm hoch!

20. Juni – seit 2015 der „Gedenktag für die Opfer von Flucht und Vertreibung“. An diesem Tag wird den weltweiten Flüchtlingen und insbesondere der deutschen Vertriebenen

gedacht. Meine Großeltern zählten übrigens auch dazu.

21. Juni – „Tag des Schlafes“: Wissenschaftler gehen davon aus, dass die Erde 2600 eine halbe Stunde mehr brauchen wird, um sich einmal um die eigene Achse zu drehen. Ein Tag wäre dann 24,5 Stunden lang – heißt, eine halbe Stunde länger schlafen. Ich freu mich schon drauf.

21. Juni – „Tag des Sonnenschutzes“: Die Jungen würden sagen: Sonnenschein im Juni – endlich kann ich in kurzer Hose fernsehen.

23. Juni ist der „Internationale Tag der Witwen“: Kleiner Trost: die Damen wissen wenigstens, wo ihr Mann jede Nacht ist.

27. Juni ist „Siebenschläfertag“: Dieser besagt, dass das heutige Wetter sieben Wochen so bleibt. Halten wir kurz inne. Den Wetterbericht für die nächsten drei Tage kann man nicht genau prognostiziert. Aber unsere Wetterfrösche wissen heute schon, wie hoch der Meeresspiegel in den nächsten 100 Jahren steigen wird.

27. Juni ist aber auch „Weltdufttag“ – kleiner Tipp: Wenn Sie abends mal alleine in der Kneipe sitzen wollen: „Le Maul“ – der Duft mit Zahnzwischenraumaroma.

28. Juni – „Christopher Street Day“: Dieser Tag ist ein Fest für Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender. An diesem Tag wird für deren Rechte sowie gegen Diskriminierung und Ausgrenzung demonstriert. Leider wurden hier die Dinosaurier vergessen: Hätte Noah, nachdem er die Beiden auf seine Arche geholt hat gewusst, dass sie schwul sind, wären die Dinos nicht ausgestorben.

30. Juni „Weltasteroidentag“: Da fällt mir einfach nix dazu ein. Ergänzen möchte ich jedoch, dass es im laufenden Jahr auch den „Tag der Blockflöte“ gibt. Ich frage mich, was Außerirdische wohl denken, wenn sie am Tag der Blockflöte auf die Erde kämen?

Aber dafür gibt's wahrscheinlich den „Weltknuddeltag“ und als Gegenbewegung zu den Außerirdischen den „Tag der Jogginghose“. Nein, ich mach mich nicht lustig, den Tag gibt's genauso wie den „Tag der Feuchtgebiete“. Aber das, liebe Kinder, ist eine andere Geschichte.

Euer Wolfgang Bötsch